

**Zeitschrift:** Tec21  
**Herausgeber:** Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein  
**Band:** 137 (2011)  
**Heft:** 49-50: Mit aller Gewalt

**Rubrik:** Messe

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# APPLI-TECH 2012



01 Visualisierung der Sonderschau

Themen der fünften «Appli-Tech», der Schweizer Leitmesse für das Maler- und Gipsergewerbe, für Trockenbau und Dämmung, sind Gebäudehüllen und Wohnraumklima. Vom 1. bis 3. Februar 2012 treffen bei der Messe Luzern die Planer und die Praktiker aus dem Maler- und Gipsergewerbe, dem Trockenbau und der Dämmung auf 150 Aussteller. Drei Sonderschauen befassen sich

mit Gebäudekleidern, Tapeten und Trendsetzung. Kürzere Impulsvorträge geben Tipps zu aktuellen Problemstellungen wie «Asbest erkennen und richtig handeln» oder «Ideale Schallabsorber».

Architekten und Planer werden in dem vom Architekten und Dozenten Martin Tschanz moderierten Architektursymposium zum Thema «Innovative Fassaden und Gebäudehüllen» angesprochen. Fassaden zu gestalten, bedeutet auch die Auseinandersetzung mit deren Innovation: Hier zeigt ein Gebäude sein Gesicht. Oder vielleicht doch seine Maske? Aufgaben und Situationen spornen immer wieder zu Lösungen an. Bisweilen wird dabei auf überliefertes Wissen zurückgegriffen, um es neu zu interpretieren, und oft gehen altes Können und neuste Technologien Hand in Hand. Die neuen, im Zeichen der Nachhaltigkeit an der Gebäudehülle gestellten Anforderungen gilt es genauso zu erfüllen wie die alten Postulate nach einer

verständlichen, interessanten und würdigen Architektur. Namhafte Referenten wie die ArchitektInnen Pinar Gönül und Hartmut Göhler Cuperus von der Professur für Architektur und Konstruktion/Annette Spiro/ETH Zürich; Philipp Fischer von Enzmann Fischer, Zürich; Peter Raab von Baumschlager Eberle, Wien und Alexander Fickert von Knapkiewicz & Fickert, Zürich, berichten anlässlich des Symposiums von ihren Erfahrungen.

## APPLI-TECH

**Datum:** 1.–3. Februar 2012

**Ort:** Messe Luzern, Horwerstrasse 87, 6005 Luzern

**Öffnungszeiten:** Mittwoch, 1., bis Donnerstag, 2. Februar 2012: 9 bis 18 Uhr

**Symposium:** 1. Februar, 14 bis 18 Uhr, OG Foyer Halle 2 (Teilnahme ist kostenlos, Anmeldung ist jedoch erforderlich)

**Weitere Informationen:** [www.appli-tech.ch](http://www.appli-tech.ch)

## Die Zukunft baut auf spielerische Einfachheit.

Ihr Wunsch nach Simplizität wächst mit dem Anstieg komplexer Anforderungen. Mit Allplan 2012 steht Ihnen eine intuitiv bedienbare Komplettlösung zur Verfügung, die Sie dank ihrer Klarheit und Leistungsfähigkeit effektiver und effizienter arbeiten lässt. Sie nutzen einen schnelleren Grafikkernel, unzählige Schnittstellen und Austauschformate sowie die Informationsvielfalt des Internet. Spielerisch einfach wird alles möglich.

[www.allplan.com](http://www.allplan.com)

Allplan ist eine Marke der Nemetschek Gruppe



## Allplan 2012

Where everything becomes possible.